

Wir vertrauen den Produkten vieler Aktienunternehmen

Produkte von marktführenden Firmen benutzen wir bis zu 3x täglich

Das **Chartbild der Woche** zeigt beispielhaft Markenprodukte bekannter Unternehmen, die wir oft mehrmals täglich nutzen. Man kann in all diese Unternehmen mit einem Mausklick und ohne großen Aufwand investieren und am Erfolg teilhaben. Lesebeispiel: Die tägliche Hygiene, Ernährung und der Arbeitsplatz werden von Produkten und Dienstleistungen börsennotierter Unternehmen bestimmt. Keine Empfehlung: Bitte die wichtigen Hinweise beachten.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt

Nicht der Staat schafft Arbeitsplätze und materiellen Wohlstand – sondern die Unternehmen!

Der Grund für die gestiegenen Inflationen sind Unternehmen wie BMW, Nestle, Microsoft und Co, die höhere Preise durchsetzen! Durch die Beteiligung an Aktienunternehmen, deren Produkte wir täglich nutzen, können Sie an diesen Preis- und Umsatzsteigerungen mitverdienen. Sie werden als Aktionär zum Mitunternehmer an den erfolgreichsten Firmen der Welt, kassieren Dividenden oder können über einen **Investmentsparplan** Vermögen aufbauen.

Jeden Tag negative Meldungen, egal ob die Schuldenkrise, Krieg in der Ukraine oder eben die Inflation. Die Börse verarbeitet Bekanntes sofort. Sie sollten weniger in den „Rückspiegel“ blicken und die Tagesereignisse besser ausblenden. Egal ob das übersteigerte Selbstvertrauen, die Angst, die Verlustaversion oder der Herdentrieb, bei der Geldanlage sind das leider schlechte Merkmale. Wir agieren gerne irrational und kaufen oft überbewertete Highflyer, weil jeder darüber spricht. In den frühen 2000ern waren dies Telekommunikationsaktien, 2021 Bitcoin und Co. In Krisen will man dann selbst preiswerte Qualitätsaktien, deren Produkte wir fast täglich nutzen (müssen) nicht mehr haben.

Einer der vielen Irrtümer in der Geldanlage ist: „Bevor es besser wird, wird’s schlimmer“ - einen Satz, der zuletzt immer wieder zu hören war. Alle warten auf die Rezession, den Niedergang der Wirtschaft, die Eskalation zwischen China und Taiwan u.v.m. Was sagt die Statistik? Im Schnitt gibt es pro Jahr ca. 50 aktive oder potenzielle Krisenherde, die mehr oder weniger im Vordergrund stehen.

Unternehmen müssen nach der Krise Arbeitsplätze und Volkseinkommen schaffen, finanziert mit günstigen Zinsen und Konjunkturprogrammen, was nicht unbedingt dem Zinsanleger nützt.

Als Aktionär wird man ohne viel Vertragswerk Mitinhaber von wunderbaren, global agierenden Firmen. Man kann sein Geld für sich arbeiten lassen umso von der Innovationskraft der Wirtschaft, der Preismacht von marktführenden Unternehmen und von dem Konsumverhalten anderer zu profitieren. Ein Vorzug, den weder das Zinspapier, Gold oder die Immobilie bieten kann. Weil immer Restrisiken in einzelnen Ländern, Branchen und Anlageklassen bleiben, sollte man dennoch sein Vermögen immer breit streuen und global aufgestellt bleiben. Wer in gute Unternehmen und Fonds investiert, muss nicht nervös werden. Man kann in Krisen sogar zukaufen und somit auf lange Sicht die Inflation mehr als ausgleichen.

Eines bleibt auch für Qualitätsaktien gültig: An der Börse sind 2+2 nicht 4, sondern 5-1. Man muss nur die Nerven haben, das minus eins auszuhalten (Zitat von Börsenlegende Kostolany).



Glossar:

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement
Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting
Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11
info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de